

# **Familienfreundliche Unternehmenspolitik**

**Eine Kosten-Nutzen-Analyse  
für die Wirtschaftsregion Basel**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>2</b>
<b>Das Wichtigste in Kürze</b>	<b>8</b>
<b>1 Familienorientierung als Herausforderung für Unternehmen und Region</b>	<b>14</b>
<b>1.1 Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Die Situation in der Region Basel</b>	<b>15</b>
<b>1.2 Familienfreundlichkeit aus regionaler Perspektive</b>	<b>17</b>
<b>1.3 Familienfreundlichkeit im Unternehmen - Möglichkeiten und Nutzen</b>	<b>19</b>
<b>2 Familienfreundliche Massnahmen und Praxisbeispiele</b>	<b>22</b>
<b>2.1 Arbeitszeitregelungen</b>	<b>22</b>
2.1.1 Reduzierung der Arbeitszeit	22
2.1.2 Familienbezogene Freistellung	25
2.1.3 Erhöhung der Zeitsouveränität	26
<b>2.2 Arbeitsabläufe und Arbeitsinhalte</b>	<b>28</b>
<b>2.3 Flexibilität des Arbeitsortes</b>	<b>19</b>
<b>2.4 Lohnbestandteile und geldwerte Leistungen</b>	<b>30</b>
<b>2.5 Flankierender Service für Familien</b>	<b>32</b>
<b>2.6 Personalentwicklung</b>	<b>34</b>
<b>2.7 Gestaltung des Wiedereinstiegs von Müttern</b>	<b>35</b>
<b>2.8 Unterstützung aktiver Vaterschaft</b>	<b>37</b>
<b>2.9 Betonung der Wertschätzung von Familien</b>	<b>38</b>
<b>3 Betriebswirtschaftliche Auswirkungen familienfreundlicher Massnahmen</b>	<b>40</b>
<b>3.1 Familienfreundliche Massnahmen erschliessen betriebswirtschaftliche Einsparpotenziale</b>	<b>42</b>
3.1.1 Wirkungen auf Ebene der Zielgruppe	43
3.1.2 Wirkung auf Gesamtunternehmensebene und Einmaleffekt	44
<b>3.2 Quantifizierung der Wirkungen</b>	<b>46</b>
3.2.1 Quantifizierung der Personal(wieder)beschaffungskosten	46
3.2.2 Nicht quantifizierte Effekte	47

<b>Kosten-Nutzen-Analyse familienfreundlicher Massnahmen-Modellrechnung</b>	<b>50</b>
<b>4.1 Daten und Annahmen zur Familien AG</b>	<b>52</b>
<b>4.2 Die familienfreundlichen Massnahmen der Familien AG</b>	<b>55</b>
4.2.1 Unterstützung bei der Kinderbetreuung	56
4.2.2 Familienbezogene Freistellung	56
4.2.3 Beratung der werdenden A/lutter und Vermittlung von Angeboten	57
4.2.4 Vaterschaftsurlaub	57
4.2.5 Abgestufte familienbedingte Teilzeitarbeit	57
4.2.6 Telearbeitsplätze	57
<b>4.3 Kosten-Nutzen-Betrachtung</b>	<b>58</b>
4.3.1 Quantifizierbares Kosteneinsparpotenzial in der Zielgruppe	59
4.3.2 Quantifizierung des Attraktivitätseffekts auf Unternehmensebene	63
4.3.3 Berechnung des gesamten Kosteneinsparpotenzials	64
4.3.4 Weitere Auswirkungen familienfreundlicher Massnahmen	65
4.3.5 Kosten-Nutzen-Rechnung	66
<b>4.4 Übertragbarkeit der Ergebnisse auf kleine und mittlere Unternehmen</b>	<b>68</b>
4-5 Fazit	70
<b>5 Familienfreundlichkeit: Regionale Perspektiven</b>	<b>74</b>
5.1 Das regionale Arbeitskräfteangebot	74
5.2 Kinderbetreuungseinrichtungen in der Region Basel	77
5.3 Der Nutzen von familienfreundlichen Rahmenbedingungen für die Region	80
5.4 Fazit: Ein positives Klima für Kinder und Familie schaffen	82
<b>6 Übersicht über die teilnehmenden Unternehmen</b>	<b>86</b>
<b>7 Literaturliste</b>	<b>90</b>